



Sammlung Theaterzettel

Die Meistersinger von Nürnberg

Kähler, Willibald

1903-04-05

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 5. April 1903.

36. Vorstellung außer Abonnement (Verpflichtung B).

Zu Gunsten der Hoftheater-Pensions-Anstalt.

Gastspiel des Opernsängers Herrn **Adolf Gröbke**
vom Stadttheater in Köln.

Die Meistersinger von Nürnberg.

Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Kähler. — Regie: Herr Fiedler.

Personen:

Hans Sachs, Schuster,	Meistersinger	Herr Buchfath.
Veit Pogner, Goldschmied,		* *
Kunz Vogelgesang, Kürschner,		Herr D. Wolf v. Darmstadt a. Gast.
Konrad Nachtigall, Spengler,		Herr Boissin.
Sixtus Beckmesser, Stadtschreiber,		Herr Marx.
Fritz Kothner, Bäcker,		Herr Kromer.
Balthasar Horn, Zinngießer,		Herr Maill.
Ulrich Gislinger, Würzkrämer,		Herr Peters.
Augustin Moser, Schneider,		Herr Schödl.
Hermann Ortel, Seifensieder,		Herr Bergmann.
Hans Schwarz, Strumpfwirker,		Herr Welde.
Hans Folk, Kupferschmied,		Herr Dedert.
Walther von Stolzing, ein Ritter aus Franken		* * *
David, Sachsens Lehrbube		Herr Müdiger.
Eva, Pogners Tochter		Frl. Schoene.
Magdalena, in Pogners Diensten	Frl. Köfler.	
Ein Nachtwächter	Herr Schippers.	

* * Pogner Herr Kammerjäger **Niechmann** von Darmstadt als Gast.
* * * Walther von Stolzing Herr **Adolf Gröbke** vom Stadttheater in Köln als Gast.

Bürger und Frauen aller Stände. Gefellen. Lehrbuben. Mädchen. Volk.
Nürnberg, um die Mitte des 16. Jahrhunderts.

Textbücher sind an der Kasse für 80 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 1/25 Uhr. **Anfang präzise 5 Uhr.** Ende 10 Uhr.

Dauer des ersten Zwischenaktes 20 Minuten, des zweiten 25 Minuten.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Verlaubt: Herr Fenten.

Eintritts-Preise.

Nummerierte Plätze.		Sperre im Parquet Mk. 4.50 per Platz	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . .	Mk. 8.— per Platz	Nicht nummerierte Plätze.	
„ „ 3. u. 4. Reihe . . .	„ 7.— „ „	Stehplatz im Parquet	„ 3.50 „ „
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . .	„ 4.— „ „	Parterre	„ 2.50 „ „
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . .	„ 3.— „ „	Profeniumsloge III. Rang	„ 2.— „ „
„ „ 2. u. 3. Reihe . . .	„ 2.50 „ „	Gallerieloge	„ 1.20 „ „
oge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . .	„ 3.50 „ „	Gallerie	„ — 60 „ „
oge III. Rang, 2. Reihe . . .	„ 2.— „ „		

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Anwärts nehmen Bestellungen auf Sperre an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hohstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Dienstag, den 7. April 1903. 72. Vorstellung im Abonnement A.

Der Kaufmann von Venedig.

Schauspiel in 5 Akten von Shakespeare. Nach A. W. Schlegels Uebersetzung.

Anfang 7 Uhr.